

Stefan Obmann, 1988 in St. Veit an der Glan (Kärnten) geboren, begann seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren an der Musikschule Althofen.

Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei den Wiener Philharmonikern Dietmar Küblböck und Mark Gaal. 2006 gewann er den Anton Bruckner Wettbewerb der Wiener Symphoniker in der Kategorie „Bester Nachwuchsposaunist“. Außerdem ist er Preisträger des Wettbewerbs Gradus ad Parnassum 2011.

Er spielte als Gast mit renommierten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem WDR Sinfonieorchester Köln, der Staatskapelle Berlin, dem Radio-Symphonieorchester Wien, dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich, dem Mozarteumorchester Salzburg sowie an der Oper Frankfurt und der Wiener Volks- und Staatsoper u.a. mit Dirigenten wie Pierre Boulez, Daniel Barenboim, Ádám Fischer, Riccardo Muti, Kirill Petrenko, Georges Prêtre und Christian Thielemann und mit Ensembles wie phil Blech Wien und Federspiel.

Außerdem ist Stefan Obmann als Ensemblemanager für das Posaunenquartett Trombone Attraction und die Vienna Brass Connection tätig.

Neben solistischen Auftritten, diverser Unterrichtstätigkeit, einen Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und zahlreichen Konzerten mit unterschiedlichsten Ensembles wie dem Posaunenquartett Trombone Attraction, der Vienna Brass Connection und Orchestern wie dem Wiener Kammerorchester bildet zeitgenössische Musik einen Schwerpunkt in seinem künstlerischen Wirken. Er spielt regelmäßig Projekte mit dem Klangforum Wien und ist Mitglied des Ensembles PHACE, einer der erfolgreichsten und innovativsten Ensembles für neue Musik.

www.TromboneAttraction.com/so

Stefan Obmann, born 1988 in St. Veit an der Glan (Carinthia), began his musical education at the age of five years at the Music School of Althofen.

He studied at the Universität für Musik und darstellende Kunst Wien with Dietmar Küblböck (Wiener Philharmoniker) and Mark Gaal (Wiener Philharmoniker). In 2006 he won the Anton Bruckner Competition of the Wiener Symphoniker in the category "Best Young Trombonist". He is also a prizewinner of the competition Gradus ad Parnassum 2011.

He played as a guest with renowned orchestras like the Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker, WDR Sinfonieorchester Köln, Staatskapelle Berlin, Radio-Symphonieorchester Wien, Tonkünstlerorchester Niederösterreich, Mozarteumorchester Salzburg, and at the Oper Frankfurt, Volksoper Wien and Wiener Staatsoper with conductors such as Pierre Boulez, Daniel Barenboim, Ádám Fischer, Riccardo Muti, Kirill Petrenko, Georges Prêtre and Christian Thielemann and with ensembles such as phil Blech Wien and Federspiel.

Stefan Obmann is also ensemble manager for the trombone quartet Trombone Attraction and the Vienna Brass Connection.

In addition to various teaching activities, a lectureship at the Universität für Musik und darstellende Kunst Wien and numerous concerts with various ensembles such as Trombone Attraction, the Vienna Brass Connection and orchestras such as the Vienna Chamber Orchestra, contemporary music is one of the main focuses of his artistic work. He regularly performs in projects with Klangforum Wien and is a member of the PHACE ensemble, one of the most successful and innovative ensembles for new music.

www.TromboneAttraction.com/so/en